

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 303.

Sonntag den 29. October.

1848.

Bekanntmachung, die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betr.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen ^{im Jahre 1828} geborenen Mannschaften, welche sich bei uns als Stadtohrigkeit anzumelden haben, so wie die unter Gerichtsbarkeit des hiesigen königlichen Kreisamtes Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Wittwoch den 1. November 1848

sich vor unserm Deputirten in der alten Waage am Markte allhier gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75 und flg. des angeführten Gesetzes wird verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Donnerstags den 2. November 1848

wie gedacht bei uns anzumelden.

Hierbei wird ferner den Mannschaften, welche sich zu stellen haben, bekannt gemacht, daß wenn sie aus irgend einem Grunde auf eine Befreiung vom Militairdienste Anspruch zu haben glauben, sie die diesfallsigen **Reclamationen** der königlichen Recrutirungs-Commission entweder gleich am Tage der Bestellung zu übergeben, oder nach Vorschrift des §. 7 des Gesetzes vom 1. August 1846, spätestens am Tage vor der Loosziehung an diese einzureichen haben, indem am Tage der Loosziehung selbst noch eingehende Reclamations-Anbringen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Leipzig den 26. October 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

In der zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten ausgefertigten und veröffentlichten Liste ist als stimmberechtigt und wählbar noch nachzutragen:

Fortlaufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag	
				des Bürgerscheins.	der Beleihung.
Abtheil. III. 1996 b.	Herr Friedrich August Ercho ,	Schuhmachermeister,	Reichsstraße Nr. 51,	den 18. März 1831.	

Leipzig den 27. October 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 21. bis mit 27. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 21. October.

Ferdinand August Döring, 67 Jahre alt, Comptorist bei der Hagelschäden-Versicherung, im Salzgäßchen.
Jungfrau Henriette Louise Weise, 25 Jahre alt, Bürgers und Parapliemachers hinterlassene Tochter, in der Windmühlengasse.
Sophie Amalie Seidel, 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.
Ernst Buch, 1/2 Jahr alt, Schuhmachersgefellens Sohn, in der Friedrichsstraße.
Karl Gottlieb Eduard Müller, 10 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.

Sonntags den 22. October.

N i e m a n d.

Montags den 23. October.

Karl Gottlieb Wilhelm Scholze, 77 Jahre alt, Magister und vormaliger Schullehrer, in der Frankfurter Straße.
Marie Lidia Hubert, 15 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingstochter, am Neukirchhofe.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der kleinen Fleischergasse.

Dienstags den 24. October.

Marie Charlotte Amalie Hofmann, 85 Jahre alt, Privatgelehrten Witwe, am Neukirchhofe.
Jungfrau Wilhelmine Katharine Elisabeth Schneider, 23 Jahre alt, Einwohnerin in der Hainstraße.
Johann Wilhelm Böttcher, 22 1/2 Jahre alt, Bäckergefellens Sohn, im Jacobshospital.
Marie Emilie Igner, 4 Jahre alt, Einwohners Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.
Friedrich Wilhelm Anton Bieger, 1 1/4 Jahr alt, Schneidergefellens Sohn, in der Frankfurter Straße.
Lina Pauline Lobstädt, 10 Wochen alt, Schneidergefellens Tochter, in der Friedrichsstraße.

Wittwochs den 25. October.

Johanne Christiane Schmidt, 47 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.
Friedrich Kahle, 25 1/2 Jahre alt, Corporal im ersten königl. Sächs. Schützenbataillon, im Militairhospital.

Ein todtgeb. Mädchen, Adam Pühlhorns, Bürgers und Neublespoliters Tochter, in der Windmühlenstraße.
Christiane Dorothee Heyne, 37 1/2 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, am Markt.
Therese Friederike Pauline Große, 3 Jahre 3 Monate alt, verabschiedeten Soldatens Tochter, in den Thonbergs-Strassenhäusern.
Bruno Karl Fischer, 6 Wochen alt, Criminalamtsdieners Sohn, an der Pleiße.

Donnerstags den 26. October.

Karoline Voll, 39 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns, auch Rentantens der Brandversicherungsbank Ehegattin, in der Moritzstraße.
Karl Gotthold Müller, 61 Jahre alt, Dekonom, im Brühl.
Jungfrau Christiane Friederike Krell, 16 1/2 Jahre alt, Dienstmädchen aus Marktleberg, im Jacobshospital.
August Friedrich Göthel, 7 Monate alt, Bürgers und Fleischwaarenhändlers Sohn, in der Ulrichgasse.
August Max Henze, 20 Wochen alt, Buchdruckergehilfens Sohn, in den Thonbergs-Strassenhäusern.

Freitags den 27. October.

Friedrich Herrmann Wille, 10 Monate alt, vormaligen hiesigen Bürgers und Kammachermeisters Sohn, in Möckern. Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Louis Grenz, 22 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospital.

8 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militairhospital, zusammen 27.

Vom 21. bis 27. October sind geboren:

19 Knaben; 11 Mädchen, zusammen 30 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgebornes Mädchen.

Leipziger Börse am 28. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	88 1/2	Leipzig-Dresdner .	—	97
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23	—
Berlin-Anhalt La. A.	84 1/2	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B.	83 1/2	—	Sächs.-Schlesische	73 1/2	—
Berlin-Stettin . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	75
Chemnitz-Riesaer .	—	25	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	74	—	Anh.-Dess. Landesh.	92	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	43	—	Preuss. Bank-Anh.	—	85 1/2

Leipzig, den 28. October. Delpreise. Rüböl 11 1/2 B., 11 1/2 G., Oct. 11 1/2, Oct.-Nov., Nov.-Dec. u. Dec.-Jan. 11 1/2 B., Jan.-Febr., Febr.-März März-April u. April-Mai 11 1/2 Thlr. B. Delfuchen 2 1/2. Saaten: Raps 6, Rübsen 5 1/2 Thlr. Spiritus loco 20 1/2 - 20, auf Abschluß pr. Nov. bis März 21 Thlr.

Berliner Börse, den 27. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingezahlte:			Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Amsterd. Rotterd. 4 1/2	—	—	Oberschles. A. 3 1/2	89 1/4	—
Berg-Mark . . . 4 1/2	56 1/2	—	d° Prioritäts . . .	—	—
Berlin-Anhalt A. u. B.	83 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2	89 1/4	—
d° Prior.-Actien 4 1/2	—	83 1/4	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 1/2	—	—
Berlin-Hamburg d°	—	63 1/2	d° Prioritäts . . .	5 1/2	—
d° Prior. . . . 4 1/2	89	—	Rheinische	52	—
d° Potsd.-Magd. 4 1/2	—	53	Rhein. Prior. Stm. 4 1/2	—	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	77 1/4	d° Prior.	4 1/2	—
d° d° 5 1/2	67 1/4	—	dgl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
d° Stettin	—	86 1/4	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
Breslau-Freib. . . 4 1/2	—	—	Sächs.-Schles. . d°	—	—
d° d° Prior. . d°	—	—	Stargard-Posen 4 1/2	—	66
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Thüringische . . . 4 1/2	50 1/2	—
d° Prior.-Actien 5 1/2	—	—	Thüring Pr.-Act. 4 1/2	81	—
Cöln-Minden . . . 4 1/2	74 1/4	—	Wilh.-Bahn	—	—
d° Prior.-Act. . . 4 1/2	89 1/4	—	d° Prioritäts . . . 4 1/2	—	—
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	42 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 1/2	—	—	Quittungsbogen,		
d° d° Prior. . . . 4 1/2	—	—	eingez. 2.		
Kiel-Altona	—	—	Aachen-Mastr. 4 1/2	30	—
Mgdh.-Halberst. d°	—	102 1/2	Berlin-Anh. B. d°	70	82 1/2
Mail.-Venedig . . 4 1/2	—	—	Bexbach . . . d°	90	—
Nieder-Schles. . . 4 1/2	68 1/4	—	Cassel-Lippst. d°	20	—
Niedersch. Pr. . . 4 1/2	—	82	Magdeburg-Witten-	—	—
d° d° 5 1/2	—	93 1/4	berge 4 1/2	60	—
d° Prior. Ser. III. 5 1/2	88 1/4	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d° Zweigb.	—	—	Wilhelms) 4 1/2	90	41 1/2
d° Prior. 4 1/2	—	—	Ung. Central d°	80	—
d° Prior. 5 1/2	—	—			

Auch heute war der Umsatz nur sehr geringfügig, dennoch haben sich die Course einiger Gattungen etwas gehoben.

Berlin, den 27. October. Getreide: Weizen poln. 58—61. Roggen loco 28—30, pr. Oct. 28, pr. Oct.-Nov., Novbr.-Decbr. 28, pr. Frühjahr 30 1/2, 31. Hafer loco 17, 18, pr. Frühjahr 18, 17 1/2. Gerste loco 2 1/2, 2 1/2, kleine 2 1/2, 2 1/2. Rüböl loco 11 1/2, 1 1/2, pr. Oct.-Nov. 11 1/2, pr. Nov.-Dec. 11 1/2, pr. Dec.-Jan. 11 1/2, pr. Jan.-Febr. 11 1/2, pr. Febr.-März 11 1/2. Spiritus loco 15, pr. Herbsttermin 15, pr. Frühjahr 16 1/2, 1 1/2.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 u. Morgens, 12 1/2 u. Mittags, 5 u. Nachm.
Packzüge 10 u. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 u. Abends.) Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6 u. Morgens, 11 1/4 u. Vorm., 5 u. Nachm.
Güterzüge 7 1/2 u. Morgens, 5 3/4 u. Abends. Nachtzug 9 1/2 u. Abends, an den sich der 2 3/4 u. Morgens von Magdeburg nach Cöln gehende Zug anschließt.
Berlin über Röderau (Riesa): 7 u. früh und 2 u. Nachm.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis Abends. 10 u.
Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft früh 9 bis Abends 5 Uhr in der Buchhändlerbörse.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 u. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

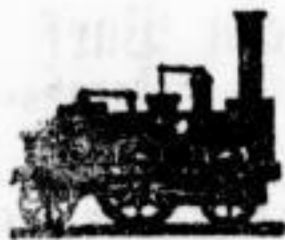
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10—3 u.
Kaulbachs Carton in der Rathsbibliothek, 10 1/2—4 Uhr.
Theater. (9. Abonnementsvorstellung.)

Der Tempel und die Jüdin,
große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.

Personen:
Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens, } normannische Herr Salomon.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowe, } Ritter, } = Bittner.
Brian de Bois Guilbert, } Tempel- } = Fraffin.
Maurice de Bracy, } ler, } = Schrader.
Der schwarze Ritter } = Stürmer.
Gedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel, } = Bickert.
Wilfried von Ivanhoe, sein verflorenener Sohn, } * * *
Rowena von Hargottlandsiede, seine Mündel, } Fräul. Stark.
Abelstane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, }
Bamba, Narr, }
Dowald, Haushofmeister, } in Gedric's Diensten, } = Hofmann.
Heribert, Knappe, } = Winzer.
Elgitha, Rowena's Zofe, } Frau Paulmann.
Robert, } Knappen des Bois Guilbert, } Herr Ludwig.
Phillip, } } = Buchmann.
Conrad, Malvoisins Knappe, } = Schmidt.
Lockshy, Hauptmann der Geächteten, } = Wilcke.
Bruder Luch, der Einsiedler von Copmanhurst, } = Berthold.
Walter, } Geächtete, } = Steinel.
Billibald, } } = Bernhardt.
Isaac von York, ein Jude, } = Paulmann.
Rebecca, seine Tochter, } Fräul. Meyer.
Tempel. Normannische und sächsische Krieger. Ritter und Edelbarn.
Peomen. Geächtete. Volk.

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeit: 1194.
Der Text der Oper ist an der Kasse für 3 Rgr. zu haben.
*** Wilfried von Ivanhoe — Herr Lichtscheff als letzte Gastrolle.

Montag den 30. October: **Witzigungen, oder: Wie fesselt man die Gefangenen,** Lustspiel in 3 Acten, nach dem Engl. von W. Vogel. Vorher (zum ersten Mal): **Badefuren,** Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlig.



C O U R S

von Leipzig über Meisa nach Berlin.

Die Abfahrt der bisher früh 7 Uhr von Leipzig nach Berlin abgegangenen Züge findet vom 1. November d. J. ab eine halbe Stunde eher, also **Morgens 6¹/₂ Uhr** statt. Die Abfahrt des Nachmittags-Zuges bleibt auf 2 Uhr festgestellt.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Am Abend des 11. October sind aus einem in der großen Fleischergasse allhier befindlichen Gewölbe

10 Stück buntcarrierte baumwollene Kleiderzeuge, welche mit den unten sub \odot angegebenen Nummern bezeichnet gewesen sind und die ebendasselbst bemerkte Ellenzahl enthalten haben, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der entwendeten Waaren und fordern zugleich zur ungesäumten Mittheilung jedes Umstandes auf, welcher zur Entdeckung des Diebes oder Wiedererlangung des Gestohlenen führen könnte.

Leipzig, den 26. October 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

\odot Verzeichniß

der Nummern und Ellenzahl, welche die einzelnen Stücke enthalten haben.

Nr. 16800.	1	Stück	37 ³ / ₄	Bb. Ellen lang.
"	2.	"	49 ¹ / ₂	"
"	14.	"	50 ¹ / ₂	"
"	30.	"	68	"
"	3.	"	67 ¹ / ₄	"
"	16677.	1	44 ³ / ₄	"
"	16585.	1	47 ³ / ₄	"
"	16538.	1	49 ³ / ₄	"
"	9886.	2	48 ³ / ₄ und 44 ³ / ₄	"

In der Gewandhaus-Auction kommen unter Nr. 503 bis 40 gute Oelgemälde 2c. vor.

Leçons françaises, grammaire et conversation.

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public bien respectueux, que pour ce semestre d'hiver il ouvrira un nouveau cours de français.

Dr. Gerlach,
rue de Bruhl Nr. 53, au second.

D. Böcher am obern Park Nr. 10 lehrt französisch, englisch und italienisch. Er hat in Gens, England und Italien gelebt.

Französischer und englischer Sprachunterricht
à l'heure für 1 Person 5, für 2 Personen 7¹/₂, für 3 bis 6 Personen nur 10 Ngr. **S. Lövy**, Gr. Fleischergasse Nr. 12, 2 Tr.

Herr Spiers, ein Engländer, der französischen und deutschen Sprache mächtig und im Unterrichte wohl erfahren, sucht Schüler in der englischen Sprache und ist täglich zu sprechen Morgens bis 9 Uhr und Mittags von 12—2 Uhr Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts 1 Treppe bei **Mad. Gotthard**.

Mein gründlicher Tanzunterricht beginnt Montag den 30. Oct. in meinem Unterrichtslocale: Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage. Alle lernlustigen Herren und Damen bitte ich um ihr gütiges Vertrauen und gefällige Anmeldungen Gerbergasse Nr. 24.

J. R. Viller, Tanzlehrer.

Die Leihbibliothek gr. Fleischergasse 5.
empfiehlt sich mit den neuesten schönwissenschaftlichen Schriften in deutscher Sprache von Soulié, Dumas, Sue u. a.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt hier in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 24.
Hermann Wanckel, Adv. u. G. B.

Portraits in Oel à St. 1 Thlr., Wasserfarbe und Zeichnung 10 Ngr. werden gefertigt: Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Für Damen empfiehlt

Strickperlen in allen Farben, **Schmelz** in verschiedenen Farben, **Börsenquästchen** und **Ringe**, **Häkel-Stuis**, **Filet**, **Lambourir**, **Tapissiererei**, **Näh**, **Stopf** und **Stricknadeln**, **Brochen**, **Gürtelschnallen**, **Armspangen**, **Lochennadeln** 2c. zu den billigsten Preisen

F. A. Poyda,

neben d. Fleischbänken, Reichstraße Nr. 52.

Anzeige. Unsere Lama's in vorjährigen Mustern verkaufen wir, ¹⁰/₄ breit, zu 20 Ngr. die Elle.

Gebrüder Zangenbera.

Mein Lager fertiger Schirtinghemden, vollkommen für Männer, von 16 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., desgl. leinene von 22¹/₂ Ngr. bis 3¹/₂ Thlr., Frauen-, Knaben- und Mädchenhemden in jeder Größe verkauft billigst **Pauline Puschke**, Grimma'sche Str. Nr. 31, auch wird jede resp. Bestellung aufs reellste und billigste besorgt.

Granittrottoirplatten,

so wie auch alle nur vorkommende Marmor- und Sandstein-Arbeiten sind in größter Auswahl vorräthig und werden angefertigt bei

Siller & Einsiedel,

Steinmetz-Meister in Dresden und Leipzig.
Mittelstraße Nr. 9.

Ausverkauf.

Um mit unserm Lager von Tapissierwaaren schnell zu räumen, verkaufen wir

Zephir-Wolle, gewöhnliche Farben à 2 Ngr. pr. Loth.
do. feinere à 2¹/₂ " " "

Füllwolle à 16 Pf. und 2 " " "
do. Chiné à 2 " " "

Stückseide 10 " " "

Ganevas und Stickmuster jeder Art zu außerordentlich billigem Preise. **F. W. Schmidt & Co.**, Markt, Stieglitzens Hof.

Wollene Strickgarne

in großer Auswahl empfiehlt und verkauft billig
A. F. Hertwig, Markt, Stieglitzens Hof.

Bielefelder Leinen in ¹/₁ und ¹/₂ Stücken
und Taschentüchern

empfehlen zu Fabrikpreisen
Füllmichs Erben, Brühl im Kranich.

Wattir- und Häkelzwirne

in weiß und gefärbt verkauft wohlfeil
A. F. Hertwig, Markt, Stieglitzens Hof.

Das Sargmagazin

von **C. Stephani**, Tischlermeister, an der Wasserkunst Nr. 4. empfiehlt bei vorkommenden Todesfällen seinen großen Vorrath von fertigen Särgen in allen Gattungen und Größen und versichert bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.

Das Meublemagazin der vereinigten Tischlermeister am untern Park empfiehlt eine große Auswahl diverser geschmackvoller Meubles, welche, um damit zu räumen, bei reellster Bedienung zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Neue Straße Nr. 14, 2. Et., werden billig verkauft **Mouffelin de laine, Cachemirs, Kapo: litain, Jaconets, Kattun, Camlots, Meubles-Damast** und **Umschlagetücher**; vorzüglich wird empfohlen **Mouffeline de laine** zu 5 Ngr., **Camlots** 6 Ngr., und **Kattun** 21 Pf. pr. Elle.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar**, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Außer meinen neuen Waaren für den Winter empfehle ich nachstehende Partien bedeutend unter den regelmäßigen Preisen:

2 Ellen breite **Zhibets** in allen Farben, . . . Elle 15 bis 20 ngr.
 2 1/2 = breite **Lama's** u. **Flanelle** zu Mänteln, Elle 20—25 ngr.
Carrierte Neapolitains in der früheren guten Qualität, 4, 5—6 ngr.
 Halbwoollene **Fantastoffe**, . . . Elle 3, 4—5 ngr.
Pil de chèvre mit seidenartigem Lustre, die Robe 3—4 ngr.
Mouffeline de laine (Halbwolle), die Robe 2, 2 1/2—3 ngr.
Mouffeline de laine (Ganzwolle), . . . die Robe 5—6 ngr.
 Feinen 3/4 breiten **Kattun** in hellen u. dunklen Mustern, Elle 3—4 ngr.
 Feinen 1/4 = **Kattun** Elle 2, 2 1/2—3 ngr.
 Feinen gedruckten **Jaconet**, die Robe 2—3 ngr.
 Gedruckte **Barèges**, die Robe 3—4 ngr.
Balkroben von verschiedenen Stoffen, . . . die Robe 2, 3—4 ngr.
 Gestreifte und schottisch carrierte **Seidenzeuge**, die Robe 9—10 ngr.
 Schwarze **Glanztaffete**, die Robe 9—10 ngr.
 Große dick wollene **Umschlagetücher**, . . . a 2—3 ngr.

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Eine Partie feine Lackirte

Kaffeebretter und Fruchtkörbe

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Mantel & Niesel,

Markt, Ecke der Petersstraße.

Franzen und Borten

an Gardinen und Rouleaux empfiehlt in den verschiedensten Mustern im Ganzen und Einzelnen **Friedr. Schröter**, Petersstr. 42.

Anzeige. Einem hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein **Sarg-Magazin** bei vorkommenden Sterbefällen und bitte um gütige Beachtung.

J. G. Heinrich, Inselfstraße Nr. 13.

1 Kommode, 1 Säulentisch, 1 runder Klappstisch, 2 Waschtische, 1 Kinderbettchen und 1 kleiner Spiegel steht billig zu verkaufen: **Neumarkt Nr. 16**, 1 Treppe im Hofe.

Verkauft werden alle meine guten Violinen und liegen täglich von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr zur Ansicht in meinem Geschäftslocale, **Magazingasse Nr. 17**. **Antiquar Luft.**

Zu verkaufen sind billig Clarinetten a und b verfertigt von **Ulrich sen.** nebst 2 Violinentasten: **gr. Fleischergasse Nr. 5**, 2 Tr.

Verkauf.

Veränderungshalber sind billig zu verkaufen 2 polirte Schwung-Kinderwiegen nebst verschiedenen guten Familien-Betten: **Bosenstraße Nr. 3**, vier Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine Büchse: **Schützenstraße Nr. 7** parterre.

Eine noch ziemlich neue **Terzflöte** mit 5 Klappen und reinem Ton nebst einem Satz Noten ist zu verkaufen **Ulrichsgasse Nr. 19** bei **Hoffmann**.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen: **Neuschönefeld Nr. 46**.

Der Fuhrmann **Stephan** von Eilenburg bringt alle Tage 1 Fuhr gute Winkelmühlischen Dorf nach Leipzig. Bestellungen, aber schriftlich, werden angenommen bei **Herrn Kaufmann Bemann** auf der **Dresdner Straße**.

Kartoffelverkauf. Selbsterbaute gute mehleriche Kartoffeln werden verkauft der Scheffel zu 25 Ngr., die Meße zu 15 Pf.: **Magazingasse Nr. 2** bei **G. Raumann**.

Zur gütigen Beachtung.

Beste Zwickauer Pechsteinkohle pr. Schffl. 14 u. 15 sgr.

= **Stuben-Cooke** pr. Schffl. 10 sgr.

trockene Altenbacher Braunkohle pr. Schffl. 7 1/2 sgr.

empfehle in bekannter schöner Qualität die **Kohlen-Niederlage** von

Carl Schmutz, Dresdn. Straße Nr. 27.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer der innern

Stadt befindet sich ein Zettelkasten am Gewölbe des **Hrn. G. A.**

Bauer (Salz-Gewölbe), **Dresdner Straße Nr. 58**.

Gräfliche Brustthee-Bonbons

aus der Fabrik von **E. Klahm** in Berlin sind einzig und allein nur bei mir zu haben.

Dies zur Nachricht für Diejenigen, welche den echten Bonbons den Vorzug geben. **C. F. Schubert**, Brühl 62.

Wir empfehlen:

Provencer-Öl superfein in Flaschen à 15 Ngr.

franz. Essig = 15 =

= **Senf** = 12 1/2 =

engl. Senf-Pulver à 1/2 Pfund = 15 =

Mixed Pickles = 20 =

Trüffel (Périgord) 1/4 Glas = 1 2/3 Thlr.

Sardines à l'huile 1/2 Büchsen = 25 Ngr.

verschiedene **engl. Saucen** und **Delicatessen**. = 1 2/3 Thlr.

Sellier & Comp.

Von heute an täglich Maronen in der Conditorei von Remde, Schützenstraße.

Schlesische und Sächsische Fischbutter ist wieder eine frische Sendung in vorzüglicher Qualität eingetroffen und verkaufe solche noch zu dem alten billigen Preis in Fäßchen und Einzelnen. Ferner

Böhmische Süßfrüchte,

do. **Pflaumen & Nus,**

Dresdn. Saide-Gries pr. Pfund 18 Pf.

in bekannter schöner Qualität, empfehle ich meinen geehrten Abnehmern.

Carl Schmutz,

Dresdner Straße Nr. 27.

Kieler Sprossen

empfang

Moris Siegel,

Grimma'sche Straße, neues Universitätsgebäude.



Ganz etwas Vorzügliches von **Wein-Rost**

und großen grauen ital. **Maronen** empfiehlt

Friedrich Schwennicke, Markt Nr. 8,

gegenüber dem goldenen Brunnen.

Zu kaufen gesucht wird ein schöner, gut dresdner starker Hund, am liebsten eine **Dogge**.

Näheres bei **Robert Postel** auf dem Brühle, Halle'sche Straßenecke im Keller.

Gesucht werden 25 Thlr. gegen 5 Proc. Zinsen u. genügender Sicherheit. Offerten beliebe man unter R. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

2000 Thaler Mündelgelder, 3 bis 4000 Thaler Stiftungsgelder und 15 bis 18,000 Thaler Privatgelder, letztere nur gegen erste Hypothek auf Landgrundstücke, sind auszuleihen durch **Adv. C. S. Simon**.

Gesucht wird ein Bursche 15 bis 16 Jahr alt vom Lande: große Windmühlenstraße Nr. 32 im Hofe links.

Gesucht wird in eine hiesige Kurzwaarenhandlung zum sofortigen Antritt ein **Lehrling**. Gefällige Offerten bittet man bei **Herrn Gustav Nus**, Grimmasche Straße, im neuen Universitätsgebäude unter Adresse H. H. abzugeben.

Gesuch.

Einem **Burschen**, der schon in einer Wirthschaft gewesen ist, Billard spielen kann und gute Zeugnisse hat, kann zum 1. Nov. ein Dienst nachgewiesen werden. Zu erfragen in der Gastwirthschaft im **Dessauer Hofe**.

Gesucht wird noch zum 1. Nov. wegen Krankheit ein Stubenmädchen, welche gern Kinder beaufsichtigt und gute Zeugnisse hat, zu erfragen **Markt Nr. 3 im Hofe 2 Treppen**.

Ein rechtlicher, sicherer und cautionsfähiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten oder Theilnehmer eines soliden Geschäfts. Offerten unter **L. A. I. 11** in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches und in der Küche erfahrenes Mädchen sucht Familienverhältnisse halber zu Weihnachten dieses Jahres einen Dienst. Adressen **R. M.** bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Frauenzimmer mit sehr guten Attesten, 24 Jahre alt, im Waschen, Kochen, Nähen u. dergl. geschickt, auch mit der Landwirthschaft vertraut, wünscht eine Stelle als Wirthschafterin hier oder auswärts. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 17 parterre bei Frau Speck**.

Ein anständiges Logis, was sofort bezogen werden kann, sucht der **Amtmann Seydenreich**, Brühl Nr. 71.

Ein einzelner Herr sucht sofort in der Nähe der Post eine heizbare Schlafstelle im nicht zu hohen Preise. Adressen mit Preisangabe bittet man **Johannisgasse Nr. 41 bei Madame Engmann** abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, unter eigenem Verschluss, zu miethen und bittet, Offerten unter der Chiffre **D. H. No. 29** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

PIANOFORTE- Vermietung. Eine Auswahl guter **tafel- und flügel-** förmiger **Pianos** zu billigen, dem Werthe angemessenen Miethpreisen in der **Musikalien- und Instrumentenhandlung** von **C. A. Klemm**, Neumarkt, hohe Lilie, 1 Treppe.

Pianoforte-Vermietung. Ein guter (Tröndlin) Stuhlflügel steht zu vermieten: **Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen**.

Eine wohlgehaltene Familienwohnung im ersten Stockwerke, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, ist **Poststraße Nr. 19** sofort zu vermieten. Eine geräumige Gartenlaube wird mit abgegeben. Näheres beim Hausmann.

Vermietungen.

In der **Leinwandhalle, 2. Etage**, am Brühl, sind einige freundliche und gut meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten und sofort zu beziehen.

Vermietung. Eine Wohnung in der innern Stadt, zwei Treppen hoch, ist **auf einige Monate** zu vermieten. Auskunft darüber ertheilt der Hausmann **Nausch** in der großen Feuerkugel.

Vermietung. Mehrere halbe oder auch ganze Etagen sind, völlig ausgemalt, billig zu vermieten in dem neuerbauten Hause am **baier. Platz** neben Stadt Nürnberg. Näheres daselbst dritte Etage. **C. F. Laue.**

Vermietung. Veränderung halber ist in **Nr. 3** auf der **Bosenstraße** die 1. Etage sofort, Weihnachten oder Ostern zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

Vermietung. **Dresdner Straße Nr. 17** ist sofort oder zu Weihnachten die dritte Etage, enthaltend 4 Stuben, Küche mit Einrichtung, alles neu gemalt nebst allem Zubehör zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe daselbst.

Eine sehr schön gehaltene dritte Etage von 5 Stuben, 3 Kammern nebst allem übrigen Zubehör und Gärtchen, ganz nahe der Promenade mit herrlicher Aussicht, ist von kommende Ostern an für **160 Thaler** jährlich zu vermieten.

Das Nähere ist im Gewölbe am **Markt Nr. 15** zu erfahren.

Logis für ledige Herren.

1 grosses Erkerzimmer, 1 Nebenzimmer mit Schlafcabinet zusammen oder auch 1 Zimmer mit Schlafcabinet apart sind in der freundlichsten Lage der **Grimma'schen Straße Nr. 26, 2. Etage** sofort oder später zu vermieten.

Zwei ausmeublirte Stuben mit Schlafkammer, 1 Treppe hoch in der **Reichsstraße Nr. 50**, sind sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres daselbst zu erfragen.

Eine gut meublirte Stube nebst geräumiger Schlafstube ist zu vermieten **Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen**.

An einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven mit sehr freundlicher Aussicht billig zu vermieten: **Königsstraße Nr. 5**.

Zu vermieten ist eine Stube an zwei Herren Brühl, Rauchwaarenhalle, im Hofe links 4 Treppen.

Zu vermieten ist Inselstraße Nr. 3 die zweite Etage mit 3 Stuben und Zubehör, sofort oder später. Näheres im Hause parterre.

Die dritte nach dem Kopplage hinausgehende Etage in dem unter **Nr. 19** am Königsplatz belegenen Hause ist zu Ostern nächsten Jahres zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Königsplatz Nr. 19, Ecke des Kopplages, ist ein aus 3 Zimmern bestehendes, für einzelne Herren passendes Logis sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist monatweise ein schönes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet: **Theaterplatz Nr. 5, 1. Etage**.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube billig an ledige Herren: **Hainstraße, Lederhof Nr. 25 links, 2. Etage**.

Ein freundliches gut heizbares Zimmer ist mit oder ohne Bett an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten: **Tauchaer Straße Nr. 10, 2. Hausthüre, 3. Etage**.

Zu vermieten ist eine meublirte heizbare freundliche Stube an ledige Herren: **Neudnitzer Straße Nr. 5 parterre**.

Von Ostern an beabsichtige ich meine Wohnung, **Mühlgasse Nr. 8, 1. Etage**, im Hause des Herrn **Jänisch** weiter zu vermieten. Die Localität kann, mit Ausnahme des Sonntags, jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Ein Gärtchen ganz in der Nähe der Wohnung kann ich ebenfalls überlassen.

Moriz Marx.

Die zweite Etage in **Nr. 6 Nicolaistraße** ist nun frei und zu vermieten, 4 Stuben, mehrere Kammern u., Zins **180 Thaler**. Näheres daselbst parterre bei Herrn **Leube**.

Zu vermieten ist billig an ledige Herren und zum 1. Nov. oder später zu beziehen eine freundliche Stube 1 Treppe hoch vorn heraus, **Thomasikirchhof, Sack Nr. 11/99**.

Ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist zu Weihnachten oder Ostern auf der **Querstraße Nr. 21** zu vermieten. Das Nähere im Hofe 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer den 1. Novbr. oder 1. Decbr. vorn heraus. **Serbergasse Nr. 8**, vorn links 2 Tr.

Eine Stube mit oder ohne Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **kleine Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube in der **Ritterstraße Nr. 10, 3 Treppen hoch**.

An eine geschlossene Gesellschaft ist ein geräumiges Zimmer den Winter über abzulassen bei **J. C. Wlenckner**, kl. Fleischerg. 15.

Ein nettes Stübchen als Schlafstelle ist sogleich billig zu vermieten: **Brühl Nr. 83 im Hofe 1 Treppe**.

Ein Familienlogis, 1 Treppe, ist Verhältnisse halber zu Weihnachten zu vermieten. Näheres neuer Anbau, **Neudnitz, Gemeindegasse 131**.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube (messfrei) an einen oder zwei Herren: **Neumarkt Nr. 11/18, 4. Etage**.

Eine freundlich ausmeublirte Stube mit 1 auch 2 Betten ist zu vermieten: **Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen bei E. Schramm**.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer mit separatem Eingang: **Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen**.

Zu vermieten ist eine hübsche sonnige Stube mit oder ohne Meubels für 16 bis 20 Thlr. Obstmarkt Nr. 3, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich gelegene, gut gehaltene und auf das bequemste eingerichtete erste Etage von 6 Stuben nebst Kammern und allem übrigen Zubehör, auch ein Gärtchen dazu. Näheres Dresdner Straße Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Bett an nen Herrn Quersstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist in Reichels Garten Erdmannsstraße Nr. 6, 1. Etage rechts ein Wohn- und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht. Das Nähere daselbst parterre links.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab auf der Petersstraße ein kleines Verkaufsgewölbe durch Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 2.

Eine Stube ist an einen ledigen Herrn von der Handlung mit oder ohne Meubles sogleich oder auch später zu vermieten Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube u. Schlafstelle ist zu vermieten: Brühl Nr. 51, 3te Etage, ist sehr freundlich.

Ein oder auch zwei meublirte Zimmer mit großem Schlafgemach ist zum 1. Nov. zu vermieten: Dorotheenstraße Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen vorn heraus eine Treppe im Barfußgäßchen Nr. 8.

Offen sind 4 Schlafstellen welche gleich können bezogen werden Petersstraße Nr. 24 im Hofe quer vor 1 Treppe hoch.

Gesangverein Germania.

Montag den 30. October Kränzchen im Wiener Saal. Abends 7 Uhr. Der Vorstand.

Dienstag den 31. October

1. Kränzchen der Gesellschaft „Laute“ im Hotel de Prusse.

Den Mitgliedern zur Benachrichtigung. Der Vorstand.

Reichßenring. [6 Uhr erste Tanzübung in Gehrmann & Weils Kaffeegarten.

V o r a n d.

Heute Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor. Aug. W. Canthal, Director.

Heute Sonntag den 29. October

Concert im Schweizerhäuschen.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenzl. Morgen Montag großes Concert, später Ballmusik.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik im

Wiener Saal.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenzl.

Coliseum. Heute Concert und Tanzmusik.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Starke.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag lade ich zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenen warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein. C. A. Mey.

Morgen Montag Cotelettes mit Allerlei.

Gothischer Saal.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Restauration zum Gothischen Saal übernommen habe und solches heute durch ein Eröffnungsschmäschen feiere, bei welchem ein solennes Tanzvergnügen mit starkbesetztem Orchester statt findet und warme und kalte Speisen und Getränke in Auswahl und untadelhafter Güte zu haben sind, wozu ergebenst einladet

C. A. Richter.

Gothischer Saal.

Morgen Montag Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

C. A. Richter.

Wolfs Salon.

Heute ladet zum Tanzvergnügen, so wie zu Hasenbraten ergebenst ein

Fr. Lbr. Wolf.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

erstes Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor. Aug. W. Canthal, Director. Zugleich empfehle ich meine Auswahl von Kuchen, Speisen und Getränken. Gustav Wohl.

Kirmesfest in Zweinaundorf

den 31. October, den 1. und 5. November Kleinkirmes, wobei ich nicht verfehle, den mich beehrenden Gästen mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten. Um gütige Beachtung bittet

Fr. Brabant.

Heute Klein-Kirmes

in Schönfeld,

wobei ich mit selbstgebackenen Obst- und Kaffeekuchen, delicates warmen Speisen und Getränken aufwarten werde.

Franz Lüders.

Starkbesetzte Concert- und Ballmusik vom Musikchor Starke.

Kirmes in Connewitz.

Heute Sonntag Anfang meiner Kirmes.

Ich lade ein hochverehrtes Publicum hierdurch ganz ergebenst ein mich recht zahlreich zu besuchen. Eine große Auswahl der schmackhaftesten Speisen, so wie feine Weine, gute Biere und andere warme und kalte Getränke werde ich meinen verehrten Gästen zu verabreichen die Ehre haben. Anton Häppler, Gastwirth.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag zur Kirmes empfiehlt sich mit Pflaumen- und Apfelmuchen mit saurer Sahne, Süster, Stolle und diversen Kaffee-Kuchen. Um gütigen Besuch bittet Eduard Dentschel.

Einladung

zum Kirmesfeste Sonntag den 29. October im Gasthose zu Enthra.

Th. Kittel.

Zur Ortskirmes, Montag, Dienstag und folgende Tage, lade ich ergebenst ein in meiner neu eingerichteten Restauration zu Connewitz. Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. A. Fischer.

Kirmes auf dem Leipziger Feldschlösschen.

Heute Sonntag nimmt die Kirmes ihren Anfang, wobei ich mit verschiedenen warmen Speisen und Getränken, sowie verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und feiner Gose ergebenst aufwarten werde.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 29. October

große chinesische gymnastische Abendunterhaltung. Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Mgr.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest. G. Söhne.

Gosenschenke zu Cutrißsch. Heute Sonntag starkbesetztes Concert.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

ODEON.

Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert, in welchem die Ouvertüre zum Bergkönig von Lindpaintner, Terzett aus dem Freischütz von C. M. v. Weber, Finale aus den Hugenotten von Meyerbeer, so wie bei der darauf folgenden Ballmusik, wie immer, die neuesten und beliebtesten Tänze zur Aufführung kommen werden. NB. Morgen Montag Anfang 6 Uhr. Das Musikchor unter Direction von Julius Popitsch.

Leipziger Salon. Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.

Zur Kirmes in Stötteritz, welche heute Sonntag beginnt und Freitag den 3. November endet, lade ich ein verehrtes Publicum freundlichst ein. Täglich findet von Nachmittag 2 Uhr an Concert statt, und werde bemüht sein, mit ganz der Feier entsprechenden Genüssen hinlänglich aufzuwarten.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert vom Signalistenchor des 3ten Schützenbataillons.

F. Berger, Stabs-Signalist.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kaffeeuchen bestens aufzuwarten werde.

Gustav Schulze.

Gosenschenke in Cutrißsch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Senfer.

Abtnaundorf.

Heute Sonntag Schlachtfest; Montag und Dienstag Kirmes, dazu verschiedene Sorten frischen Kuchen, gute Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet und um recht zahlreichen Besuch bittet

August Leuchte.

Den Herren Billardfreunden

zur schuldigen Nachricht, daß ich mein ausgezeichnetes Billard wieder neu in Stand gesetzt habe, und lade ich alle die geehrten Herren Gönner heute zum Poul freundlichst ein. Zugleich bemerke ich, daß ich zu jeder Tageszeit Beefsteaks verspeise.

E. Kresschmar, Brühl, goldne Gule.

Heute Abend à la Paule, Beefsteaks, Zerbster und Lagerbier ausgezeichnet bei

Nichter, Rosenthalgasse.

Gasthaus zum blauen Hecht.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Gasthaus zum Heilbrunnen.

Morgen Mittag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

Wilhelm Fiedler.

Morgen den 30. October Schweinsknochen mit Klößen und Karpfen, wozu freundlichst einladet

Liebner im Läubchen.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein

August Köppler, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh Speckkuchen bei

Carl Weinert, Brühl am Georgenhaus.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei

F. Friesleben, Neumarkt.

Heute Abend frische Plinsen nebst einem feinen Löffchen Lagerbier à 1 Neugroschen bei

J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute Vormittag Speck- und auf Verlangen Thüringer Zwiebelkuchen, so wie Vor- und Nachmittag Thüringer Wokkuchen in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen ergebenst ein

E. Geißler in Reichels Garten.

Morgen Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei und Hasenbraten mit Weinkraut ganz ergebenst ein

Witwe Landmann, Brühl, Stadt Cöln.

Zwei Thaler Belohnung.

Von dem Brandvorwerke bis zum Petersthore ist eine silberne Taschenuhr verloren gegangen; wer selbige beim Hausmann in den 3 Rosen abgibt, erhält obige Belohnung.

Fünf Thaler Belohnung.

Im Laufe der eben beendeten Michaelis-Messe ist eine kurze goldene Uhrkette verloren gegangen. Wer dieselbe bei den Herren Robert Brandt & Co., Hainstraße hier, zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde am 24. d. M. ein weiß mit blauen Streifen gestricktes Tuch; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung oberer Part Nr. 8. abzugeben.

Verloren. Gestern Mittag wurden drei fünftälerige und zwei einthälerige Cassen-Anweisungen vom Markt durch die Grimma'sche Straße bis auf den Naschmarkt verloren. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung von

Moris Richter im Barfußgäßchen Nr. 10.

Verloren

wurde Donnerstag den 26. d. Mts. ein Haar-Armband mit goldenem Schlangenkopf; man bittet es gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 14 bei Bornemann & Sonnenkalt.

Ein Dienstmädchen verlor vorgestern 2 Schlüssel, gütigst abzugeben bei dem Bäckermeister Schmich am Barfußberge.

Gestern Abend gegen 6 Uhr ist einer Dame in der Petersstraße, noch in der Nähe des Thores, ein goldenes Armband gewaltsam vom Arme entwendet worden. Es war ein glatter Reif mit einem blattartigen Schild, an welchem außer einem Gehänge mit Glöckchen noch ein Sicherheitskettchen befestigt war. Man bittet die Herren Goldarbeiter oder wer sonst zur Wiedererlangung verhelfen kann, es auf dem Comptoir des Hrn. L. G. Hendenreich anzuzeigen, und dort die angemessene Belohnung in Empfang zu nehmen. Leipzig den 28. October 1848.

Gefunden wurde am 21. d. Mts. in den Abendstunden ein Ruhelissen mit Koffhaaren gefüttert in der Klosterstraße; der rechtmäßige Eigenthümer kann es bei mir gegen die Einrückungsgebühren in Empfang nehmen.

F. A. Sesse.

In meinem Geschäftslocale ist ein Packet baumwollene Tücher liegen geblieben und kann vom Eigenthümer daselbst in Empfang genommen werden.

Carl Forbrich.

Das Corps der Herren Kaufleute wird gebeten, da Sie den Herrn von Kospoth noch als Ehrenmitglied bei Ihrem Corps führen, die schon längst verfallenen Ehrenscheine für ihn einzulösen.

Mehrere Creditoren.

Sollte sich der geehrte Vorstand der Gesellschaft „Artemis“ nicht bewogen fühlen, die so gemüthlichen Vergnügungen des vorigen Winters auch dieses Jahr zu veranstalten?

Viele die sich stets amüsirten.

No... Nun weiß ich auf einmal wer Deine Geliebte ist; wirst Du sie denn auch so hintergehen wie mich? Du suchst die Mädchen bloß mit Galanteriewaaren an Dich zu ziehen; gehst Du denn auch mit zum nächsten Kränzchen im Schützenhaus, da werden wir uns wohl sehen?

S. S.

Für Sie meine Einzige! welche mir am Freitag den 13. d. M. das kostbare Blumenbouquet — bringt der heutige Sonntag ein Briefchen per Adresse der zwei ersten Buchstaben Ihres Familiennamens poste restante. Et.

„Aur — einen herzlichen Gruß aus Wien. — — r.“

M—a. 1. 11. 8 Uhr.

Anzeige.

Die Ausstellung deutscher Volksvertreter und Zeitgenossen in Kochs Hof am Markte ist nur bis Ende dieser Woche dem geehrten Publicum geöffnet.

Eintritt 5 Ngr.

H. Biow,

Maler und Photograph von Hamburg.

Trennt der Ocean uns auch vielleicht für immer, so trennt er doch nicht unsere Herzen. Mir eine bessere Existenz mit den Meinen zu bahnen, nahm ich meinen Weg nach Nordamerika's Freistaaten. Allen Freunden und Wohlthätern, welche mir den Plan realisiren halfen (vorzüglich Hrn. **Julius Ristner** und Hrn. **Friedrich Blume**), statte ich zum Lebewohl meinen herzlichsten, tiefgefühltesten, wiewohl schwachen Dank ab. Unvorhergesehen und schleunig war meine Abreise, daher empfangt ihr alle meine Freunde und Verwandte ein herzliches Lebewohl! Und ihr Kameraden, deren Theilnahme beim Abschied mich mit Wehmuth und edlem Stolz erfüllte, empfangt von fern her das heilige Wehen des Bruderkusses. Gott lege auch Gefühle in des Armen Brust! Lebt wohl, lebt alle wohl; Gott sei mit euch!

Ernst Kirchhof, Handarbeiter.

Schnell und unerwartet entriß uns gestern der Tod unser jüngstes Kind, unsern freundlichen **Egmont** in dem zarten Alter von 18 Monaten. Diese traurige Kunde bringen Verwandten und Freunden statt mündlicher Mittheilung die betrubten Eltern

Leipzig d. 28. Oct.
1848.

S. Vurfürst,
J. Vurfürst, geb. Aueisel.

A.

I.

56. Böhne, Joh. Gust., Kaufm. u. Stadtv.
67. Lehmann, Joh. Ehn. Rob., Böttchermstr.
86. Freygang, Joh. Glob., Destillateur.
99. Kuhfahl, Gust. Ad., Böttchermstr. u. Stadtv.
157. Heyner, Karl, Dr. med. u. Stadtv.
171. Göze, Friedr. Aug. Herm., Perrückenmacher.
222. Werschneck, Joh. Friedr. Aug., Gastwirth.
254. Hottenroth, Karl Nap. B. Val., Dr. med.
428. Wigand, Otto, Buchh. u. Stadtv.
523. Leichsring, Ed. Jul., Musikus.
550. Hoffmann, Gust. Ad., Buchh.
587. Frißche-Hunger, Karl Glieb., Gasthalter.
780. Schneider, Friedr. Ed., Kaufm.
799. Dhrtmann, Heine. Ludw., Kaufmann u. Stadtv.
803. Heine, Ernst Karl Erdmann, Dr. jur. u. Stadtv.
807. Braun, Friedr. Karl Ehn., Conditior.

II.

973. Antrop, Ad. Herm. Ferd., Kaufm. u. Stadtv.
1011. Beyer, Ludw. Karl Aug., Kaufm.
1030. Böttcher, Karl Glieb., Kaufm.
1052. Cleves, Ehn. Ad., Kaufm.
1173. Hänel, Friedr. Emil, Kaufm.
1187. Heike, Joh. Friedr. Karl, Kaufm.
1362. Müller, Alb. Heine. (J. J. Nef), Kaufm.
1605. Wilisch, Herm. Fed. Jul., Kaufm.

III.

1747. Bertling, Wilh. Heine., Dr. jur. u. Stadtv.
1990. Engelmann, Franz Ed., Schmiedemstr. u. Stadtv.
2298. Haubold, Gustav, Dr. jur.
2372. Hering, Karl Ed., Zahnarzt u. Stadtv.-Subst.
2652. Kranicky, Friedr. Ant., Schankwirth.
2831. Mahler, Aug. Gfr., Seilerstr.
3121. Reichel, Rob., Adv.
3699. Werner, Joh. Gotth., Lohnkutscher.

Schluß der Industrie-Ausstellung

heute Sonntag den 29. October Abends.

Der Comité.

Die Ausstellung des Cartons von W. v. Kaulbach: „Ende des Thurmbaues zu Babel“

auf der Stadtbibliothek ist täglich, Wochentags von 9 Uhr, Sonntags von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags, gegen ein Eintrittsgeld von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. für die Person, geöffnet.

Das Directorium des Kunstvereins.

Angewommene Reisende.

Arzt, Fuhrwerksbes. v. Schönbrunn, St. Dresd.
Becker, Part. v. Götzen, und
Beck, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Beyer, Def. v. Schwabach, goldner Hahn.
Baumbach, Student v. Gera, St. Nürnberg.
Brenner, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.
Böhme, Kfm. v. Nürnberg, und
Besliof, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Claudius, Commissar, von Coblenz, Hotel de Baviere.
Cruik, Kfm. v. Zürich, Hotel de Baviere.
Fischer, Maurermstr. v. Adorf, St. Nürnberg.
Finke, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Finke, Schiffsherr v. Weissen, Palmbaum.
Göze, Schiffsherr v. Braunschweig, Palmbaum.
Goldwag, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 41.
Georgl, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
Hagedorn, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.
Hille, Kfm. v. Magdeburg, goldner Hahn.
Hucke, Fräul. v. Sangerhausen, an d. Pleiße 6.
Heinemann, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
Hagemann, Student v. Gorbach, St. Hamburg.
Halb, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Krauthausen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.
Klick, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.

Kühl, Frau, v. Nürnberg, goldner Hahn.
Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Kreßschmar, Student v. Dresden, und
Knorr, Unteroffic. v. Hemsfädt, St. Breslan.
Kangenstrafen, Def. v. Braunschweig, St. Hamb.
Kargardor, Kfm. v. Zürich, Hotel de Baviere.
Köbel, Kfm. v. Aussen, und
Luz, Bäcker v. Westerbe, weißer Schwan.
Lühr, Kfm. v. Aussen, weißer Schwan.
Mert ns, Insp. v. Koisch, Stadt Dresden.
Möller, Kfm. v. Manchester, Hotel de Baviere.
Mey, Brauer v. Hainichen, goldner Hahn.
Müller, Part. v. Zwickau, grüner Baum.
Messerschmidt, Fabr. v. Hubertsburg, St. Gotha.
Müller, Gärtner v. Salzbrunn, St. Breslan.
Nay, Kfm. v. Lublin, Ritterstraße 41.
Neubert, Posthalter v. Hohenstein, Palmbaum.
Otto, Mühlbes. v. Halle, Stadt London.
Dowald, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Paasch, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Pelig, Kutscher v. Ramsdorf, grüner Baum.
Popper, Kfm. v. Lieben, Elephant.
Vorges, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Reinhardt, Rentier v. Prag, Hotel de Saxe.
Riedel, Kfm. v. Apolda, Stadt London.

Rindskopf, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
Rohberg, Def. v. Seerhausen, Palmbaum.
Sigler, Kfm. v. Rippingen, Stadt Hamburg.
Schwab, Brauer v. Derscheinfeld, g. Hahn.
Stugbach, Cand. v. Wiehe, Schützenstraße 15.
Schäfer, Kfm. v. Arnberg, und
Schmieder, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Sälter, Kfm. v. Wurzen, und
Siewers, Frau, v. Ronneburg, Palmbaum.
Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
Schmelzer, Fabr. v. Verdau, Elephant.
Settig, Student v. Teschen, und
v. Seebach, Kapitain, v. Lüneburg, Hotel de Pol.
Eanne, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Baviere.
Thiele, Fräul. v. Königsberg, Hotel de Saxe.
Thost, Kfm. v. Zwickau, Stadt Hamburg.
Tränkmann, Frau, v. Gebersdorf, gr. Baum.
Wetter, D. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Weyhe, Fabr. v. Glauchau, grüner Baum.
Wolf, Brauer v. Strehla, und
Wolf, Beamter v. Berlin, Palmbaum.
Weissen, Def. v. Halle, Stadt London.
Weißbach, Fabr. v. Dittersbach, St. Nürnberg.
Wirking, Theaterdir. v. Magdeburg, S. de Pol.

Druck und Verlag von **G. Volz.**